

# Das Abendmahl

Aber am ersten Tag der süßen Brote traten die Jünger zu Jesus und sprachen zu ihm: Wo willst du, dass wir dir bereiten das Osterlamm zu essen? Er sprach: Gehet hin in die Stadt zu einem und sprecht: Der Meister lässt dir sagen: Meine Zeit ist nahe; ich will bei dir Ostern halten mit meinen Jüngern. Und die Jünger taten wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Osterlamm. Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen. Und da sie aßen, sprach er: Wahrlich ich sage euch: Einer unter euch wird mich verraten. Und sie wurden sehr betrübt und hoben an, ein jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm: Herr, bin ich's? Er antwortete und sprach: Der mit der Hand mit mir in die Schüssel tauchte, der wird mich verraten. Des Menschen Sohn geht zwar dahin, wie von ihm geschrieben steht; doch weh dem Menschen, durch welchen des Menschen Sohn verraten wird! Es wäre ihm besser, dass er nie geboren wäre.



Da antwortete Judas, der ihn verriet,  
und sprach: Bin ich's Rabbi? Er sprach zu  
ihm: Du sagst es.

Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte  
und brach's und gab's den Jüngern und sprach:  
Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm  
den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach:  
Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen  
Testaments, welches vergossen wird für viele

Bilder: [christiancliparts.net](http://christiancliparts.net)



zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich  
werde von nun an nicht mehr von diesem  
Gewächs des Weinstocks trinken bis an den  
Tag, da ich's neu trinken werde mit euch in  
meines Vaters Reich. Und da sie den  
Lobgesang gesprochen hatte, gingen sie hinaus  
an den Ölberg.

Die Bibel: Matthäus 26,17-29